

Der Wille zu Leben

Kapitel 34 ist oben

Von Calysto

Kapitel 3: Familie Usui

Ein paar Stunden bevor die Usui Kinder abreisten gab es ebenfalls bei ihnen so einige Probleme. Den auch bei ihnen hing der Haussegen mehr als schief. „Spinnst du, du kleines Gör? Du hättest beinahe was kaputt gemacht!“, eingeschüchtert stand das Blauhaarige Mädchen vor ihrer Mutter. Diese hatte ebenfalls Blaue Haare, die ihr allerdings wie Stroh im Gesicht hingen. Ihre Augen waren Blutunterlaufen und ihr lief der Schweiß übers Gesicht. „Kannst du nicht einmal das bisschen Gehirn einschalten das du hast?!“

Horo, Pilicas Bruder, war es nun endlich zu viel. ER trat zu den beiden und schob seine Schwester hinter sich. „Wie wär’s wenn du deinen Rat mal selber beherzigst und aufhörst dir ständig Drogen zu spritzen!“ brüllte er seine Mutter Mellora an während sich seine Schwester an seinem Pulli fest hielt. „Was fällt dir ein du Missgeburt?!“, rief sie und ein Klatschen füllte als nächstes den Raum. „Wage es nicht noch einmal so mit mir zu reden und nun geh mir aus den Augen!“ „Liebend gern!“ rief er noch und stampfte dann in sein Zimmer, gefolgt von seiner Schwester.

Dort angekommen setzte er sich falsch herum auf seinen Schreibtischstuhl. Pilicas Blick haftete auf dem roten Handabdruck auf seiner Wange. Ihr kamen fast die Tränen. „T...tut mir Lied Oni-san.“ Meinte sie schluchzend. Verwundert sah er zu ihr, stand auf und nahm sie in den Arm. „Warum entschuldigst du dich denn? Das ist doch gar nicht deine Schuld gewesen.“ „Aber wegen mir hast du dich eingemischt.“ Meinte sie und presste sich dabei an die Brust ihres Bruders. „Ach was. Ich leb ja noch. Außerdem sind wir in en paar Stunden eh weg. Also mach dir keine Gedanken.“ Sagte Horo wobei er ihr beruhigend über den Rücken strich. Sie schniefte. „Okay.“ Bekam sie schüchtern heraus. „Na also.“ Grinste er sie an. „Dann lass uns zum Bahnhof gehen. Oder willst du noch hier bleiben?“ hastig schüttelte sie den Kopf. „Auf keinen Fall.“

Beide standen wenige Minuten später im Wohnzimmer und sahen zu ihrer Mutter. Diese saß mit den Rücken zu ihnen und schien wieder mal irgendwas zu qualmen. „Wir gehen jetzt.“ Meinte Horo ernst und Mellora zuckte zusammen. Schnell drückte sie ihren Glimmstängel aus und stand auf. Sie wirkte nun viel freundlicher. Die Blauhaarige kam auf ihre Kinder zu und drückte sie einmal fast. „Aber meldet euch ja?“ Beide nickten nur synchron und verließen dann das Haus.

„Horo?“ kam es von Pilica nachdem sie eine weile schweigend nebeneinander her gelaufen waren. „Was denn?“ fragend wand er seinen Blick zu ihr. „Mum macht mir so langsam Angst.“ Meinte sie schüchtern. Der Blauhaarige senkte seinen Blick nach unten. „Ich weiß. Geht mir manchmal auch so...“, letzteres sagte er eher zu sich selbst. „Aber wir sind sie ja jetzt ne Weile los.“ Lächelte er und strich Pilica über den Kopf. Auch ihr Gesicht zierte wieder ein lächeln.

Die Zugfahrt nach Osaka verging den beiden wie im Flug auch wenn es circa 3 Stunden dauerte. Die Geschwister unterhielten sich während dieser Zeit, aber auch sonst würde man kaum glaube das sie Geschwister waren, eher Freunde die sich schon Jahre kannten.

Als sie im Bahnhof einfuhren und ausstiegen kam ihnen sofort Mr. Green entgegen, den sie zu dem Moment ja noch nicht kannten. „Pilica und Horohoro Usui?“ platze er auch gleich los. „Äh ja. Und sie sind?“ Schon bekam der Blauhaarige die Hand gedrückt. „Dacht ich's mir doch. Wegen den Haaren. Ich bin Green Garam. Aber alle nennen mich Mr Green.“ „Okay schön sie kennen zu lernen uns kennen sie ja schon.“ „Ja freut mich auch.“, Lächelte der Grauhhaarige. „Ich dachte zuerst ich bin am falschen Bahnhof weil so lange kein einziger Schüler gekommen ist.“ Nun lachte er. „Apropos wann kommt den der Rest?“ warf nun Pilica mit ein. „Ich hab keine Ahnung die müssten aber auch so langsam eintrudeln.“

Und der alte Mann behielt Recht. Circa 5 Minuten später kam ein Zug aus England aus dem ein Grünhaariger Schüler kam. Er stellte sich förmlich als Lyserg Diethel vor. Horo betrachtete den Jungen argwöhnisch. Irgendwas war seltsam an ihm, aber wirklich interessieren tat es ihn nicht. Im nächsten Zug, welcher aus Europa kam, war ein Amerikaner. Er plapperte noch mehr und schneller als Mr Green. Innerhalb von 3 Minuten wusste jeder der Anwesenden, dass der Junge Chocolate McDonnald hieß, von Amerika nach Europa geflogen war und dann mit dem Zug fahren musste und wie man merkte, ein hoffnungsloser Komiker war. Ständig erzählte er irgendwas was anscheinend lustig sein sollte, allerdings lachten nur er selbst, Pilica, was Horo ziemlich wunderte und Mr Green.

Der nächste Zug kam aus Aomori am Osorezan. Zwei Mädchen kamen von dort. Die anscheinend ältere der Beiden, stellte sich selbst als Anna Kyoyama und das andere Mädchen welches nur zögerlich Mr Greens Hand nahm, als Tamao Kyoyama. Während Horo die beiden musterte bekam er noch mit wie eine ältere Dame, anscheinend die Großmutter der beiden sich noch von ihnen verabschiedete. Kurz nachdem die Frau wieder in den Zug zurück nach Aomori einstieg wurde Der Blauhaarige noch von dieser Anna giftig angeschaut, worauf hin er sich wendete.

Als letztes kam ein Zug aus China. Aus diesem stiegen ein Junge und ein Mädchen auf. Letztere zehrte den Lilahaarigen sofort zu ihnen und Mr Green. Horo war derweil wieder dabei sich mit seiner Schwester zu unterhalten während sich der Junge, welcher als Ren Tao vorgestellt wurde, umsah. Gleich danach erhob Mr Green das Wort. „So da nun alle da sind, hört mir bitte kurz zu Schülerinnen und Schüler.“, sagte er etwas lauter, damit ihn alle verstanden und auch jeder drehte sich zu ihm. „Ich wird euch jetzt zu euren neuen zu Hause fahren, dort bekommt ihr eure Zimmer zugeteilt, sowie eure Zimmergenossen. Zudem bekommt jeder von euch einen Stunden- und

Essensplan.“ „Moment Zimmergenossen? Soll das heißen das ich mir ein Zimmer mit einer dieser drei Pappnasen das teilen muss?“ Jeder der anwesenden Jungs warf Ren einen finsternen Blick zu, welche er gekonnt ignorierte. Horo wollte dem Chinesen schon die Meinung geigen doch er wurde durch Mr Green aufgehalten. „Ganz genau das heißt es Tao Ren. Wenn mir jetzt alle bitte folgen würden.“ Sprach er weiter und ging dann in Richtung eines Busses. Murrend lies sich der Blauhaarige von seiner Schwester mitschleifen.

(wow das kappi is ja richtig lang xD
so das war das alles jetzt aus der sich von Horo und Pilica ^^
als nächstes folgen Anna und Tamao
Eure Calysto)